

iMovie auf dem iPad

iMovie starten



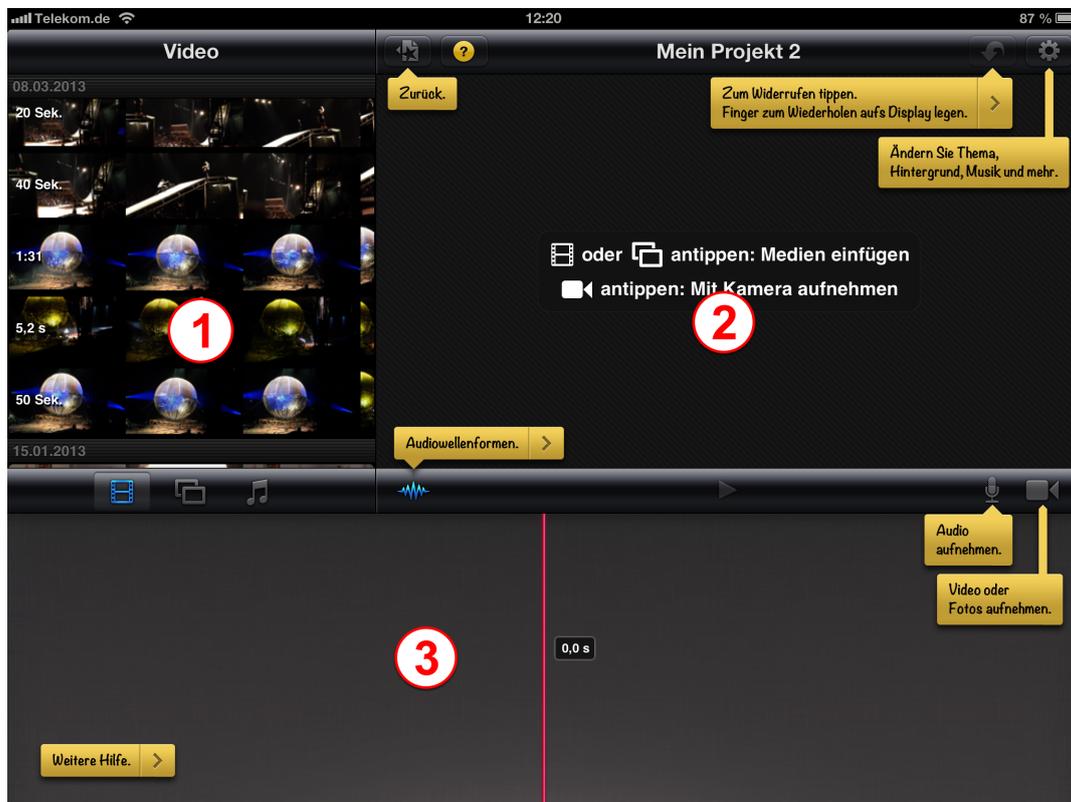
Tippe auf das Symbol der iMovie-App. Diese App musst du vorher im App-Shop erstellen.
(Eine Alternative zu iMovie ist z.B. Pinnacle Studio, beide Programme unterscheiden sich in Bedienung und Funktionsumfang nicht sehr.)

Neues Projekt anlegen



iMovie bietet einfache Hilfestellungen an, wenn du auf das Fragezeichen links unten tippst.
Um ein neues Projekt anzulegen tippst du auf das Pluszeichen und wählst dann **Neues Projekt** aus.

Die Arbeitsfläche



Auch auf der zentralen Arbeitsfläche bekommst du durch Antippen des Fragezeichens Hilfe und Erläuterungen zu den einzelnen Schaltflächen.

Die Arbeitsfläche teilt sich in drei große Bereiche auf:

- (1) Medienansicht, hier kannst du zwischen Video, Fotos und Audio umschalten.
- (2) Filmvorschau, hier wird die Stelle deines Films angezeigt, die unter der roten senkrechten Linie liegt.
- (3) Timeline, hier stellst du deinen Film zusammen.

Medien in das Projekt einfügen



Wähle zuerst, ob du einen VideoClip, ein Foto oder einen Audioschnipsel einfügen willst. Bilder und Audios wählst du durch einfaches Antippen, beim Video hast du noch weitere Möglichkeiten:

- Du kannst den gewählten Clip vorn und hinten durch Verschieben der gelben Anfasser kürzen (1).
(das funktioniert auch nach dem Einfügen in der Timeline nach Antippen des Clips.)
- Du kannst dir den Clip in Filmvorschau ansehen (2).
- du kannst den markierten Clip in dein Projekt einfügen (3).

Eingefügt wird immer in die Lücke, die der roten Linie am nächsten ist.

Über die Schaltfläche **Kamera** kannst du auch direkt Videoclips aufgenommen, die dann unmittelbar unten in der Timeline eingefügt werden.

Film gestalten



Du kannst nun die einzelnen Clips durch Verschieben mit dem Finger in eine andere Reihenfolge bringen, durch einfaches Antippen die Länge des Clips anpassen und durch doppeltes Antippen zu erweiterten Einstellungen gelangen.

Durch Doppeltippen auf das Symbol zwischen den Clips kannst du Art und Länge der Überblendung variieren.

Durch schnelles Entlangfahren auf der roten Linie innerhalb eines ausgewählten Clips wird dieser geteilt.

Mit zwei Fingern kannst du die Timeline beliebig strecken oder stauchen.

Erweiterte Übergänge



Nach dem einfachen Antippen des Überblende-Symbols erscheint direkt darunter ein weiteres Symbol. Tippst du darauf, bekommst du weitere genauere Möglichkeiten, den Übergang zu gestalten. Mit den gelben Punkten kannst du die Video-Überblendung genauer einstellen. Mit den blauen Punkten kannst du die Tonblende steuern; so kann beim neuen Clip z.B. noch eine Weile der Ton von vorherigen Clip weiter laufen. Um die Audiospur zu sehen, musst du vorher auf das Wellensymbol tippen. Ein weiteres Tippen auf das gelbe eckige Symbol führt zur normalen Ansicht zurück.

Fotos animieren



Eingefügte Fotos werden mit dem Ken-Burns-Effekt versehen, d.h. der Bildausschnitt ändert sich wie bei einer Kamerafahrt. Du legst den Bildausschnitt für Start und Ende durch Ziehen und Schieben im großen Vorschaubild fest. (Dieser Effekt wird immer automatisch eingefügt, soll das Bild statisch bleiben, musst du Start und Endpunkt identisch festlegen.)

Audiospuren



Für Audio gibt es bis zu vier Spuren:

- (1) Die Tonspur am VideoClip, sie kann nicht separiert werden.
- (2) Eine Aufnahmespur für Mikrofonaufnahmen, die aus iMovie heraus gemacht werden.
- (3) Eine Toneffektspur für die von iMovie vorgegebenen Toneffekte.
- (4) Eine Spur für die Hintergrundmusik, dort wo noch andere Tonspuren vorliegen wird sie automatisch gedämpft.

Nachvertonung



Über die Schaltfläche **Audio** kannst du mit dem iPhone O-Töne aufnehmen. Diese Töne erscheinen in einer Extraspur (lila) und können nachträglich in Position, Länge und Lautstärke verändert werden. Zusätzlich werden diese Aufnahmen auch unter Audios abgespeichert, sind aber nur innerhalb dieses einen Projektes nutzbar.

fertigen Film exportieren



Wenn du mit deinem Film fertig bist, tippst du auf das **Projekt-Symbol** (links oben neben dem Fragezeichen) und kehrst damit zum Startbildschirm zurück.

Auf dem Startbildschirm kannst du den ganzen Film in verschiedenen Auflösungen in deinen Aufnahmen-Ordner exportieren (oder zu YouTube oder Facebook oder...).